

An:

Deutsche Grundstücksauktionen AG
Kurfürstendamm 65

10707 Berlin

Absender:

St.-Id.-Nr.:

Geb.-Datum

Ort

Nationalität:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ihre Grundstücksauktionen am 24. und 25. September 2020

Objekt(e): _____

Sehr geehrter Herr Plettner,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte schalten Sie mich für folgende Immobilie(n) zum Bieten frei:

Ich behalte mir vor, ein Gebot für dieses Objekt auf Ihrer Bietungsplattform abzugeben und dieses bis zum **24. September 2020, 12.00 Uhr** zu ändern. Ich bitte Sie, mich von der Bietungssicherheit, die an sich in der Auktion zu leisten ist, zu befreien und mir eine Kaufpreisbelegungsfrist von zwei Monaten nach Zuschlag einzuräumen. Den Nachweis meiner Bonität werde ich vor der Auktion erbringen. **Bitte senden Sie mir die dafür erforderliche Vereinbarung zu, die ich Ihnen dann umgehend – nebst Bonitätsnachweis – unterschrieben zufaxen werde.**

Mir ist bekannt, dass das vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Aufgeld (Courtage) bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,-- 17,40 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,-- bis € 29.999,-- 11,60 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,-- bis € 59.999,-- 9,28 %, ab Zuschlagspreisen von € 60.000,-- 6,96 % jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer beträgt und am Auktionstag fällig und zahlbar ist.

Mir ist bekannt, dass ich an den Auktionen und der im Anschluss an die Zuschlagserteilung stattfindenden Beurkundung des Kaufvertrages möglichst persönlich teilnehmen sollte. Da mir dies nicht möglich ist, wird eine Vertretung zur Beurkundung des aufgrund des Zuschlages zu beurkundenden Kaufvertrages bevollmächtigt. Diese soll für mich vor dem Notar alle in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Zuschlag erforderlichen Erklärungen abgeben. Den auf den Seiten 69 bis 71 abgedruckten allgemeinen Mustertext nebst Erläuterungen habe ich zur Kenntnis genommen. Die erforderliche Vollmachtsbestätigung in notarieller Form werde ich unverzüglich an den die Versteigerung beurkundenden Notar übersenden. Mir ist bekannt, dass hierdurch zusätzliche Notarkosten entstehen.

Ihren Katalog für die im Betreff näher bezeichneten Auktionen, die Objektunterlagen sowie die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses, abgedruckt in diesem Katalog, habe ich erhalten und erkenne sie an.

Das Auktionshaus / die Auktionatoren sind ermächtigt, die Daten hinsichtlich der Identifikationsmerkmale nach §§ 139 a ff AO an den beurkundenden Notar weiterzugeben und sie zu speichern.

Als Gerichtsstand gilt Berlin als vereinbart, sowohl im Verhältnis zum Auktionshaus als auch für die durch das Auktionshaus vertretenen Einlieferer (Verkäufer).

Mit freundlichen Grüßen

Einverstanden:

(Absender)

Deutsche Grundstücksauktionen AG